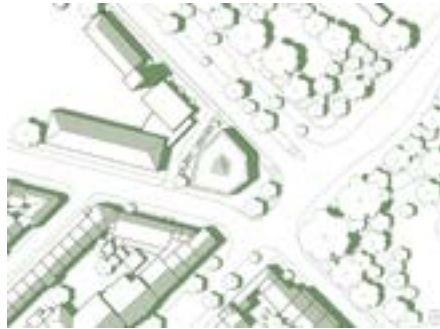




Am Hohentorsplatz 2
28199 Bremen
Neustadt

Grünes Haus am Hohentorsplatz

Bauherrin **GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen** | Architektur **Hild und K, Berlin** | Bildnachweis **Michael Heinrich** | Jahr der Fertigstellung 2021 | Anzahl der Wohnungen 52, davon 45 öffentlich gefördert | Wohnfläche 2.594,4 m² | Höhe der CO₂-Emissionen 11,8 kg/(m²·a) | Anteil erneuerbarer Energien Fernwärme | Endenergiebedarf 52,5 kWh/(m²·a)



Die 6-eckige Grundfläche des 8-geschossigen Wohnturms nutzt das keilförmige Baugrundstück für einen städtebaulichen Akzent. Der so entstehende „Bug“ inszeniert das Gebäude als identitätsstiftendes Entree des Viertels. Rücksprünge nach der 4. und 6. Etage korrespondieren mit der umgebenden Bebauung. So gelingt die Schweben zwischen solitärer Städtebauposition und Bezugnahme auf den Kontext.

Die Wohngeschosse sind rund um einen 5-eckigen Treppenkern gruppiert. Diese Kompaktheit führt zur merklichen Reduzierung des Materialbedarfs und des Energieaufwandes im Betrieb. Die ökologisch wie ökonomisch positiven Effekte erlauben unter anderem, das Treppenhaus großzügig und hochwertig zu gestalten. Die Fassade ist mit glasierten Ziegeln unterschiedlicher Größe, Farbigkeit und Einbaurichtung verkleidet, die für lebhaftes Licht- und Schattenspiel sorgen.



Würdigung der Jury

Eine Änderung der Verkehrsführung – der Rückbau einer Straßenkreuzung – hat auf zuvor vom Autoverkehr belegter Fläche Raum für ein Haus mit überwiegend geförderten Wohnungen und Gewerbe im Erdgeschoss geschaffen. Die geschickt organisierte Erschließung über nur eine innenliegende Treppe ist derart effizient, dass es möglich war, sie als räumlich erlebte Mitte und informellen Begegnungsort der Bewohnerinnen und Bewohner zu inszenieren. Das Grüne Haus am Hohentorsplatz zeigt beispielhaft, dass geförderter Wohnungsbau in höchster architektonischer Qualität bis ins Detail möglich ist. Der achtgeschossige Solitär setzt einen markanten städtebaulichen Impuls für sein gesamtes Umfeld.